

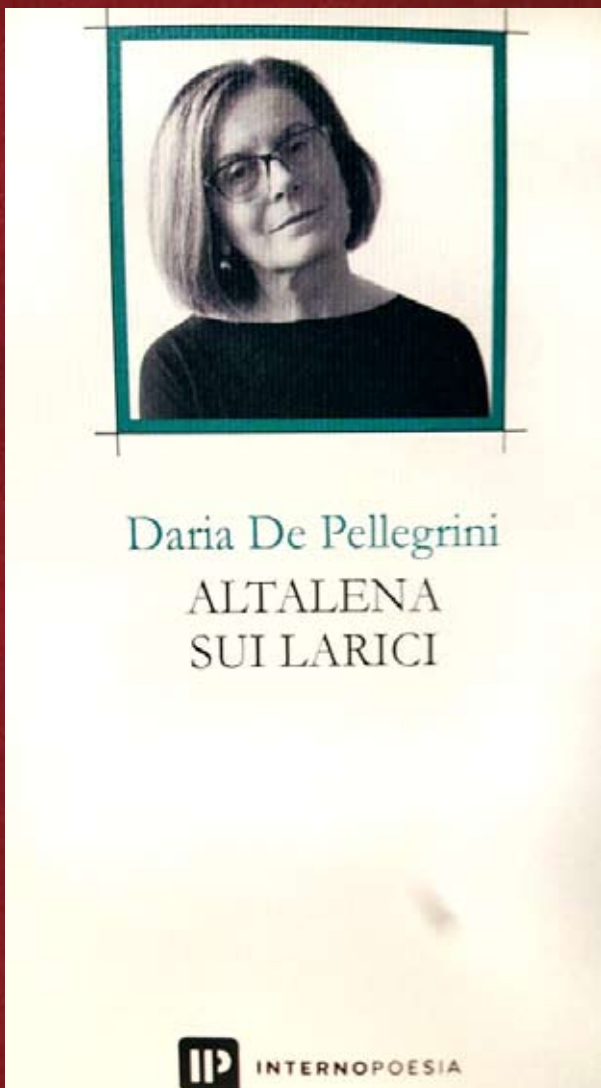
Einladung zur Lesung am Samstag den 15. 06. 2019 um 18 Uhr

Daria De Pellegrini

liest unter anderem aus Ihrem neuem Buch

« Altalena sui larici »

bei Interno Poesia, 2019, erschienen.



santi i sassi che fanno verdi
le acque / beati i rametti docili
alla corrente / e nei canneti è
abbandono devoto / sfida alle serpi
i miei piedi / nudi nel fango

*** *** ***

heilig die steine die lassen ergrünen
das wasser / glücklich die zweige gefügig
im strom / und im schilf herrscht
andächtige verwilderung /trotz der schlangen
meine füsse / nackt im schlamm

tradotto / übersetzt von Larissa Semiramis Schedel

Daria De Pellegrini

Sie wurde in Falcade geboren und wohnt in Borgo Valbelluna, in der Provinz Belluno. Nach ihrem Abschluss an der Universität Padua hat sie von 1976 bis 2014 Italienisch und Geschichte an technischen Schulen (in den Jahren 2003-2008 an einem deutschen Gymnasium) unterrichtet. Sie ist die Autorin von Romanen (u. A. La locanda dei folli, 1994; Fiorenza, 2002; Ragazzi nel Bosconero, 2002, Navile Città di Bologna-Preis; und Marion, 2011) und Erzählungen (mit Se fu tuo destino hat sie 1998 den Gran Giallo Città di Cattolica-Preis, mit Una stagione di Margherita im Jahr 2000 den Poesie- und Erzählpreis des Lions Club Milano Duomo 2000, mit Nelle

case dei Dorf im Jahr 2005 den Nationalpreis für Kinderliteratur Sardegna, mit „Das Ersatzkind“ den Preis Frontiere-Grenzen 2017 gewonnen).

Mit Texten im ladinisch-venetianischen Dialekt ihres Geburtsorts hat sie 2015 die Preise Premio Città di Corridonia und Poesia senza confine in Agugliano gewonnen.

Für den Gedichtband „Fare il pane“ wurde ihr 2016 der Preis Leone di Muggia verliehen.

Im April 2017 wurde von „Interno poesia“ die Sammlung „Spigoli vivi“ (Città di Legnano-Giuseppe Tirinnanzi Preis), und im März 2019 die Sammlung „Altalena sui larici“ veröffentlicht.